



**Pressemitteilung**  
26. Oktober 2021

**OTH Regensburg bereits zum vierten Mal für Chancengleichheit ausgezeichnet**

Die Hochschule bekommt erneut das Total E-Quality Prädikat mit dem Add-On Diversity verliehen.

Bereits zum vierten Mal überzeugt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) durch gelebte Chancengleichheit. Dies bescheinigt das Total E-Quality Prädikat, mit dem die Hochschule bis 2024 ausgezeichnet wird. Zudem erhält die OTH Regensburg erneut eine Würdigung für ihr vorbildliches Engagement für Vielfalt im Beruf durch das Zusatzprädikat Diversity.

„An der OTH Regensburg ist Chancengleichheit als Querschnittsaufgabe auf Leitungsebene verankert. Sie ist in das Leitbild und als strategisches Ziel in die Hochschulentwicklung integriert“, heißt es in der Jurybegründung von Total E-Quality Deutschland e.V. Die Hochschule zeige in allen Aktionsfeldern Engagement, wobei insbesondere die Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit bereits lange und besonders umfangreich etabliert seien.

Die Hochschulfrauenbeauftragte Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Sabine Hoffmann, bis vor Kurzem Referentin der Servicestelle Gender und Diversity, Katrin Liebl vom Familienbüro sowie Dr. Xenia Justus, stellvertretende Leiterin des Referats Personalentwicklung, nahmen die Urkunde entgegen und wurden bei der Online-Prädikatsvergabe für ihr Engagement gewürdigt. „Für uns ist die erneute Auszeichnung eine Bestätigung für den von uns eingeschlagenen Weg zur Umsetzung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit. Die Bewerbung ist jedes Mal eine Möglichkeit das eigene Handeln zu reflektieren und Feedback auch von außen zu bekommen. Besonders freut uns, dass wir wieder eine zusätzliche Auszeichnung für unsere Diversity-Aktivitäten erhalten haben“, sagte Prof. Dr. Süß-Gebhard.

In der Begründung der Jury heißt es zudem: die OTH Regensburg bringe die Chancengleichheit immer wieder in öffentlichkeitswirksamen Aktionen über die Grenzen der Hochschule hinaus ins Bewusstsein. Auch die Teilnahme am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes und die damit einhergehende Erarbeitung einer Diversity-Strategie sowie die Verabschiedung einer Richtlinie gegen sexualisierte Diskriminierung und Gewalt seien wichtige Entwicklungen. Positiv hervorgehoben wurden außerdem die geplante Überarbeitung des Berufungsverfahrens, um den Professorinnenanteil weiter zu steigern, und die Schwerpunktsetzung bei der Personalrekrutierung auf dem Thema Chancengleichheit.

Die OTH Regensburg ist als eine von 60 Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbänden für ihre zukunftsorientierte, erfolgreiche und nachhaltige Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Prädikat „Total E-Quality“ wird jährlich vergeben. Die Auszeichnung gilt für jeweils drei Jahre und ist das Ergebnis eines umfangreichen Bewerbungsprozesses.

**Bild:** Bereits zum vierten Mal wird die OTH Regensburg mit dem Total E-Quality Prädikat für Chancengleichheit ausgezeichnet und erhält erneut das Zusatzprädikat Diversity für ihr vorbildliches Engagement für Vielfalt im Beruf (von links): Dr. Xenia Justus, Sabine Hoffmann, Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard und Katrin Liebl. Foto: OTH Regensburg/Katharina Schryro